



ANLAGE

DER EVALUIERUNG DER UMSETZUNG DER REGIONALEN ENTWICKLUNGSSTRATEGIE (RES) DER LEADER-REGION ODERLAND VON 2014-2020

AUFTRAGGEBER:

LAG Oderland e.V.
Der Vorstand
Mahlerstraße 17
16269 Wriezen

Ansprechpartner:innen

Regionalmanagement LAG Oderland e.V.
info@lag-oderland.de
Jeannette Gruner
tel: 03361 5660174
Andreas Schmidt
tel: 033456 71055



LAG Oderland

inspektour

TOURISMUS- UND REGIONALENTWICKLUNG



LAND
BRANDENBURG

Ministerium für Landwirtschaft,
Umwelt und Klimaschutz



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung des
ländlichen Raums



AUFTRAGNEHMER:

inspektour GmbH
Tourismus- und Regionalberatung
Osterstraße 124
20255 Hamburg

Ansprechpartnerin:

Christine Seiler
tel: 040 4143887 45
christine.seiler@inspektour.de

Inhalt

1	Befragte Schlüsselpersonen	3
2	Übersicht Vorstandsmitglieder	3
3	Dokumentation indikatorengestützter Ziele	4
3.1	Prozess- und Strukturziele	4
3.2	Indikatoren gestützte Teilziele zu den Entwicklungszielen	8
3.3	Handlungsfeldziele.....	9
3.4	Handlungsfeld A Stärkung der regionalen Wirtschaft	9
3.5	Handlungsfeld B Zukunftswege in die Daseinsvorsorge.....	11
3.6	Handlungsfeld C Dorf- und Alltagskultur beleben	13
3.7	Handlungsfeld D – Klimaschutz und Natur gestalten.....	13
3.7	Querschnittsaufgaben und Qualitätsanforderungen	14
3.8	Managementziele.....	16
4	Befragungsergebnisse	17
4.1	Projekträger:innen.....	17
4.2	Vorstandsmitglieder	24
5	Liste der umgesetzten Projekte nach Handlungsfeldern.....	28
5.1	Handlungsfeld A	28
5.2	Handlungsfeld B	30
5.3	Handlungsfeld C	33
5.4	Handlungsfeld D	34
5.5	Handlungsfeldübergreifend.....	35

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Schlüsselpersonen im LEADER-Prozess.....	3
Tabelle 2: Vorstandsmitglieder LAG Oderland e.V.	4
Tabelle 3: Indikatorengestützte Prozess- und Strukturziele	6
Tabelle 4: Umsetzungsstand RES – Indikatoren.....	8
Tabelle 5: Indikatoren gestützte Teilziele zu den Entwicklungszielen	9
Tabelle 6: Indikatorengestützte Teilziele – Zielerreichung Handlungsfeld A.....	11
Tabelle 7: Indikatorengestützte Teilziele – Zielerreichung Handlungsfeld B.....	12
Tabelle 8: Indikatorengestützte Teilziele – Zielerreichung Handlungsfeld C	13
Tabelle 9: Indikatorengestützte Teilziele – Zielerreichung Handlungsfeld D	14
Tabelle 10: Indikatorengestützte Teilziele – Querschnittsaufgaben und (...).	16
Tabelle 11: Indikatorengestützte Managementziele	16

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Ergebnisse Projektantragssteller:innen Frage 1	17
Abbildung 2: Ergebnisse Projektantragssteller:innen Frage 1	17
Abbildung 3: Ergebnisse Projektantragssteller:innen Frage 2	18
Abbildung 4: Ergebnisse Projektantragssteller:innen Frage 3	18
Abbildung 5: Ergebnisse Projektantragssteller:innen Frage 4	19
Abbildung 6: Ergebnisse Projektantragssteller:innen Frage 5	19
Abbildung 7 Ergebnisse Projektantragssteller:innen Frage 5.1	20
Abbildung 8: Ergebnisse Projektantragssteller:innen Frage 6	20
Abbildung 9: Ergebnisse Projektantragssteller:innen Frage 7	21
Abbildung 10: Ergebnisse Projektantragssteller:innen Frage 8	21
Abbildung 11: Ergebnisse Projektantragssteller:innen Frage 9	21
Abbildung 12: Ergebnisse Projektantragssteller:innen Frage 10	22
Abbildung 13: Ergebnisse Projektantragssteller:innen Frage 11	22
Abbildung 14: Ergebnisse Projektantragssteller:innen Frage 12	23
Abbildung 15: Ergebnisse Projektantragssteller:innen Frage 13	23
Abbildung 16: Ergebnisse Projektantragssteller:innen Frage 14	24
Abbildung 17: Ergebnisse Vorstandsmitglieder Frage 1	24
Abbildung 18: Ergebnisse Vorstandsmitglieder Frage 2	25
Abbildung 19: Ergebnisse Vorstandsmitglieder Frage 3	25
Abbildung 20: Ergebnisse Vorstandsmitglieder Frage 4	25
Abbildung 21: Ergebnisse Vorstandsmitglieder Frage 5	26
Abbildung 22: Ergebnisse Vorstandsmitglieder Frage 6	26
Abbildung 23: Ergebnisse Vorstandsmitglieder Frage 7	27

1 Befragte Schlüsselpersonen

Funktion LAG	Institution	Name
Bewilligungsstelle	Landesamt für Ländliche Entwicklung	Herr Raderkopp
Kooperationspartner	Kreis- Kinder- und Jugendring Märkisch-Oderland e.V.	Herr Brauns
Kooperationspartner	Handwerkskammer Frankfurt (Oder) / Abteilungsleiterin Berufsbildung	Frau Schmidt
1. Vorsitz	1. Vorsitzender - Landkreis Märkisch-Oderland (Landrat Gernot Schmidt)	Frau Schütz (in Vertretung)
Vorstandsmitglied, Kooperationsprojekte, Landfrauen	Tourismusverband Landkreis Oder-Spree	Frau Rußig
stellv. Vorsitz	Landkreis Oder-Spree - Dezernat ländliche Entwicklung	Frau Teltewskaja
Kooperationspartner	Leiter des Kultur- und Sportamtes	Herr Bischinger
Kooperationspartner + Projektträger	Kirchengemeinde Neutrebbin	Herr Leye
Management	Regionalmanagement	Frau Gruner / Herr Schmidt

Table 1: Schlüsselpersonen im LEADER-Prozess

2 Übersicht Vorstandsmitglieder

Institution	Funktion	Name
Bauernverband MOL ^{1*}		Herr Wendorf
Bauernverband LOS*		Herr Noppe
Landkreis Märkisch-Oderland*	Landrat Gernot Schmidt / LAG 1. Vorsitzender	Herr Schmidt
Landkreis Oder-Spree*	Landrat Rolf Lindemann / LAG 2. Vorsitzender	Herr Lindemann
Gemeinde Tauche	Bürgermeister	Herr Mai

¹ „geborene Mitglieder“

Gutsverwaltung Friedersdorf		Herr von der Marwitz
Amt Seelow-Land	Amtsdirktorin / LAG Schatzmeisterin	Frau Thiede
Tourismusverband Seenland Oder-Spree e.V., Kreisverband der Landfrauen Oder-Spree e.V.	Geschäftsführerin	Frau Rußig
Privat	Unternehmer	Herr Schütz
Stadt Beeskow	Bürgermeister	Herr Steffen

Tabelle 2: Vorstandsmitglieder LAG Oderland e.V.

3 Dokumentation indikatorengestützter Ziele²

In der RES wurden zur Prozesssteuerung und Selbstevaluation indikatorengestützte Ziele definiert. Der zu erreichende Zielwert wurde bis zum Jahr 2016 festgelegt. Eine Fortführung der Zielwerte ist nicht erfolgt. Für die Abschluss-Evaluation werden die Ziele, welche im Rahmen der Zwischenevaluation erreicht wurden als orientierungswert verdoppelt. Teilziele, die im Rahmen der Zwischenevaluation nicht erreicht werden konnten, wurden auf dem Zielerreichungswert von 2016 belassen. Grundsätzlich wird jedoch eine prozessorientierte, mit dem Vorstand abgestimmte Anpassung der Ziele im Rahmen der Zwischenevaluation als sinnvoll betrachtet.

3.1 Prozess- und Strukturziele

Organisation und Kommunikation		
Prozess- und Strukturziele, quantitativ	Die Mitgliederanzahl der LAG Oderland soll bis zum Ende des Jahres 2020 konstant bleiben.	Rückläufig – seit 2014 ca. 27 % weniger Mitglieder
	WiSo-Partner sollen ein Anteil von mindestens 75 Prozent an der gesamten Mitgliederzahl der LAG Oderland ausmachen.	Stand 2019: 54 % WiSo-Partner
	Jährlich wird in den Landkreisen MOL und LOS im Kreistag vom Regionalmanagement über den Stand der ländlichen Entwicklung informiert.	

² Basistabelle RES – die Projekte zum „Regionalmanagement“ werden bei der Zielerreichung nicht gewertet

	Jede einzelne Projektauswahl soll unter Beteiligung von mindestens 50 Prozent von WiSo-Partnern erfolgen.	Erfolgt
Prozess- und Strukturziele, qualitativ	Die Akteure der LAG Oderland bewerten die Transparenz des Auswahlverfahrens mit gut (Note 2).	Siehe Projektträgerbefragung Frage 13
	Die Akteure der LAG Oderland bewerten die Struktur der Entscheidungsfindung mit gut (Note 2).	Siehe Projektträgerbefragung Frage 13
Beteiligung		
Prozess- und Strukturziele, qualitativ	Das Ausmaß der Mitwirkung der Bevölkerung bei der Verwirklichung der RES soll sich erhöhen und zu mindestens 10 Prozent mit hoch, 50 Prozent als ausreichend und 40 Prozent als gering eingeschätzt werden.	<i>Zielerfassung nicht möglich</i>
Sitzungen		
Prozess- und Strukturziele, quantitativ	Die LAG Oderland führt im Jahr mindestens 5 Vorstandssitzungen durch.	Mit Aufnahme Jahr 2020 (4 Sitzungen) erfolgt
	Die LAG Oderland führt im Jahr mindestens 1 Mitgliederversammlung durch.	Erfolgt
	Die Mitgliederversammlung der LAG Oderland zählt mindestens 40 Teilnehmer:innen. [2014: 36 (28) / 2015: 52 / 2016: 32 / 2017:39 / 2018: 30 / 2019: 29]	Ziel nicht erreicht- spiegelt Mitgliederverluste wider
	Die LAG Oderland führt im Jahr mindestens 1 gemeinsame Vorstandssitzung mit der LAG Märkische Seen durch.	Insgesamt wurde ein geringer Mehrwert in einer gemeinsamen Vorstandssitzung festgestellt. Auf der Ebene der Regionalmanager

		sowie durch Kooperationsprojekte findet ein regelmäßiger Austausch statt.
	Der Vorstand führt im Jahr 1 Sitzung zur Selbstevaluierung durch.	Im Rahmen der jährlichen Mitgliederversammlung
Prozess- und Strukturziele, qualitativ	Die Akteure der LAG Oderland bewerten die Vorstandssitzungen sowie die Mitgliederversammlung (Qualität, Länge, Ergebnisse) mit gut (Note 2).	Siehe Befragung Vorstand Frage 7
	Die Zufriedenheit der Akteure mit den Workshops zur Selbstevaluierung wird mit gut bewertet (Note 2).	
Veranstaltungen		
Prozess- und Strukturziele, quantitativ	Vertreter der LAG Oderland nehmen jährlich an 2 Veranstaltungen des deutschen Netzwerks ländlicher Raum teil.	
	Vertreter der LAG Oderland nehmen jährlich an der ELER-Jahrestagung teil.	
	Vertreter der LAG Oderland nehmen jährlich an der Brandenburger Landpartie teil.	

Tabelle 3: Indikatorengestützte Prozess- und Strukturziele

Überprüfung der inhaltlichen Schwerpunkte

Indikator	Ende 2020
Beantragte Projekte bei der LAG [Zahl]	327
davon durch LAG bestätigte Projekte [Zahl]	272
davon durch LAG abgelehnte Projekte [Zahl] (Mindestpunktzahl nicht erreicht + Ranking nicht bestanden)	55

	³ davon im Handlungsfeld A [Zahl] / [%]	<i>Nicht bekannt</i>
	davon im Handlungsfeld B [Zahl] / [%]	<i>Nicht bekannt</i>
	davon im Handlungsfeld C [Zahl] / [%]	<i>Nicht bekannt</i>
	davon im Handlungsfeld D [Zahl] / [%]	<i>Nicht bekannt</i>
Gesamtkosten der durch die LAG bestätigten Projekte [€] ⁴		<i>Nicht bekannt</i>
	davon Fördermittel [€]	32.222.883,38
Beantragte Projekte bei der Bewilligungsbehörde [Zahl]		206
Bewilligte Projekte durch die Bewilligungsbehörde [Zahl]		140
	Projekte mit neuen Arbeitsplätzen [Zahl]	28
	Existenzneugründungen insgesamt [Zahl]	3
Gesamtkosten der bewilligten Projekte [€]		53.357.341,66
	davon Fördermittel [€]	30.879566,4
	⁵ davon im Handlungsfeld A [%]	29 %
	davon im Handlungsfeld B [%]	43 %
	davon im Handlungsfeld C [%]	18 %

³ Die Zuordnung der Handlungsfelder von „abgelehnten Projekten“ ist nicht erfolgt. Daher hier keine Datengrundlage vorhanden.

⁴ Keine Datengrundlage, da Gesamtkosten der zurück gezogenen und abgelehnten Projekte nicht erfasst.

⁵ Die Projekte „Erstellung RES“ sowie „Regionalmanagement“ sind keinen Handlungsfeld zuzuordnen. Daher beträgt die Gesamtzahl der Projekte welche Handlungsfeldern zugeordnet werden können 134.

davon im Handlungsfeld D [%] 10 %

Tabelle 4: Umsetzungsstand RES – Indikatoren

3.2 Indikatoren gestützte Teilziele zu den Entwicklungszielen

Entwicklungsziel 1	Stabile Wirtschaftliche Entwicklung forcieren und die regionale Wertschöpfung stärken	
Teilziele, quantitativ	Der Anteil der Projekte sowie die gesamte Fördersumme in dem Handlungsfeld A soll jährlich je 33 Prozent umfassen.	IST 2020: 29 % (-4 %)
	Jährlich sollen 43 Wirtschaftsprojekte (Handlungsfeld A oder Schaffung von Arbeitsplätzen) eine Bewilligung erhalten.	
	Bis Ende 2016 5 Existenzneugründungen unterstützen. Etappenziele: Jahr 2015: 3 , Jahr 2016: 2	IST 2020: 3 Projekte
	Bis Ende 2016 sollen Projekte unterstützt werden, die insgesamt der Sicherung von 150 Arbeitsplätzen dienen. Etappenziele: Jahr 2015: 80 Arbeitsplätze, Jahr 2016: 70 Arbeitsplätze	IST 2020: 447 gesicherte Arbeitsplätze
	Die Anzahl neu geschaffener Arbeitsplätze soll bis Ende 2016 30 betragen. Etappenziele: Jahr 2015: 13 Arbeitsplätze, Jahr 2016: 17 Arbeitsplätze	IST 2020: 47 Arbeitsplätze
	Der Anteil der Projekte zur Unterstützung von Klein- und Kleinstunternehmen an der Gesamtzahl an Projekten soll 40 Prozent bis zum Ende des Jahres 2016 betragen. Etappenziele: Ende 2015: 20 Prozent, Ende 2016: 40 Prozent	
	Die Beschäftigtenzahl bei bewilligten Projekten zur Sicherung bzw. Schaffung von Arbeitsplätzen soll bis zum Jahr 2017 konstant bleiben (Vermeidung von Arbeitsplatzabbau).	
Entwicklungsziel 2	Hohe Lebensqualität und einen nachhaltigen Umgang mit der Natur sichern	

Teilziele, quantitativ	Der Anteil der Projekte sowie die gesamte Fördersumme in dem Handlungsfeld B soll jährlich je 33 Prozent umfassen.	IST 2020: 43 % (übererfüllt + 10 %)
	Der Anteil der Projekte sowie die gesamte Fördersumme in den Handlungsfeldern C und D sollen jährlich je 17 Prozent umfassen.	IST 2020: C 24 % (+1 %) / D 14 % (-7 %)

Tabelle 5: Indikatoren gestützte Teilziele zu den Entwicklungszielen

3.3 Handlungsfeldziele

Zum Zweck der Selbstevaluation und Steuerung wurden in der RES indikatoren gestützte Handlungsfeldziele definiert. Die Handlungsfeldziele wurden mit der Projektdokumentation erfasst, wobei durch die Dokumentation nur teilweise Rückschlüsse auf die quantitativen Teilziele genommen werden kann. Auch wurden Handlungsfeldziele mit mehreren Teilzielen nicht differenziert betrachtet. Somit ist eine Auswertung, insbesondere für einen externen Gutachter, der nicht im Detail die Projekte kennt, schwer durchführbar. Daher werden in der folgenden Tabelle überwiegend lediglich die Anzahl der Projekte, welche auf die Handlungsfeldziele einzahlen, beziffert. Sofern möglich, wird auch der Erfüllungsgrad der Teilzeile betrachtet.

3.4 Handlungsfeld A Stärkung der regionalen Wirtschaft

Handlungsfeldziel 1	Mit Kooperationen von Unternehmen aus Gewerbe, dem Handwerk, der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei sowie Tourismus regionale Wertschöpfungsketten ergänzen.	Teilziel A1 – insgesamt 31 Projekte
Teilziele, quantitativ	30 Prozent der Projekte zur Unterstützung des Gewerbes, der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und des Tourismus sollen kooperative Ansätze mit anderen Akteuren verfolgen.	<i>Wurde nicht erfasst</i>
	Die Anzahl von Kooperationen soll bis Ende 2020 20 betragen. Etappenziele: Jahr 2015: 4, Jahr 2016: 6	Bis 2020 wurden 31 Kooperationen durchgeführt.
Handlungsfeldziel 2	Das Rückkehren in die Region Oderland sowie das Neugründen von unternehmerischen Existenzen gestalten.	Teilziel A2 – insgesamt 17 Projekte
Teilziel, quantitativ	Bis Ende 2016 5 Existenzgründungen unterstützen.	Es wurden 3 Existenzgründungen unterstützt.

Handlungsfeldziel 3	Fachkräfte für die Region sichern.	Teilziel A3 – insgesamt 34 Projekte
Teilziel, quantitativ	Bis Ende 2020 sollen 2 Projekte zur Fachkräftebindung umgesetzt werden.	Geplante Projekt konnte nicht umgesetzt werden, da ursprünglich geplante Projekte nicht richtlinienkonform waren (Grüne Berufe) Viele Projekte wirken indirekt auf dieses Teilziel ein (z.B. Errichtung ganzheitliche Physiotherapiepraxis, Bau eines Bildungszentrums und Erweiterung Bildungselemente).
Handlungsfeldziel 4	Die regionalen Produkte der Land- und Forstwirtschaft in ihrer Qualität verbessern und neue Segmente fördern, um die Nachfrage zu bedienen.	Teilziel A4 – insgesamt 13 Projekte
Teilziel, quantitativ	Bis Ende 2020 8 Projekte zur Erweiterung der Produktvielfalt.	
	Bis Ende 2020 8 Projekte zur Verbesserung von Produktqualitäten.	
Handlungsfeldziel 5	Die Qualität von touristischen Angeboten, Dienstleistungen und Infrastrukturen verbessern.	Teilziel A5 – insgesamt 49 Projekte
Teilziele, quantitativ	Erweiterung des Angebots um 4 touristische Angebotspakete bis Ende 2016. Etappenziele: Jahr 2015: 2 , Jahr 2016: 2	Wurde nicht erfasst - keine Differenzierung der Unterziele
	Die Zahl der Beherbergungsmöglichkeiten in der LEADER-Region Oderland soll bis Ende 2016 um 6 wachsen.	

	Etappenziele: Jahr 2015: 3 , Jahr 2016: 3	
	Bis Ende 2016 Schaffung von 2 neuen Angeboten, die über das Internet buchbar sind. Etappenziele: Jahr 2015: 1 , Jahr 2016: 1	
	Bis Ende 2016 4 Maßnahmen zur Verbesserung der Qualität eines touristischen Produkts. Etappenziele: Jahr 2015: 2 , Jahr 2016: 2	
Handlungsfeldziel 6	Regionalspezifisches, lokales Handwerk und Gewerbe unterstützen.	Teilziel A6 – insgesamt 13 Projekte (keine Differenzierung der Unterziele)
– Teilziele, quantitativ	Die Produktvielfalt in der LEADER-Region Oderland soll bis Ende 2016 um 2 neue Produkte im Gewerbe und Handwerk steigen. – Etappenziele: Jahr 2015: 1 , Jahr 2016: 1	Wurde nicht erfasst - keine Differenzierung der Unterziele
–	Die Zahl der unterstützten Handwerks- und Gewerbebetriebe soll bis Ende 2016 um 6 steigen. – Etappenziele: Jahr 2015: 3 , Jahr 2016: 3	

Tabelle 6: Indikatoren gestützte Teilziele – Zielerreichung Handlungsfeld A

3.5 Handlungsfeld B Zukunftswege in die Daseinsvorsorge

Handlungsfeldziel 1	Bildungs- und Betreuungseinrichtungen für alle Zielgruppen erhalten und schaffen	Teilziel B1 – insgesamt 64 Projekte
Teilziele, quantitativ	Bis Ende 2020 sollen an 8 Kitas und Schulen Aufwertungs-/Erweiterungsmaßnahmen durchgeführt werden.	

	Bis Ende 2016 2 Betreuungseinrichtungen für Senioren schaffen. Etappenziele: Jahr 2015: 1 , Jahr 2016: 1	
Handlungsfeldziel 2	Daseinsvorsorgeleistungen zukunftsfähig gestalten	Teilziel B2 – insgesamt 80 Projekte (keine Differenzierung der Unterziele)
Teilziele, quantitativ	Aufbau von 6 Versorgungseinrichtungen (Medizin, private Dienstleistungen, Waren des täglichen Bedarfs) bis Ende 2016. Etappenziele: Jahr 2015: 3 , Jahr 2016: 3 ,	
	4 Projekte zur Sicherstellung der Leistung von Feuerwehren bis Ende 2016. Etappenziele: Jahr 2015: 2 , Jahr 2016: 2	
	4 Projekte zur Friedhofsentwicklung bis Ende 2016 umsetzen. Etappenziele: Jahr 2015: 2 , Jahr 2016: 2	Vergangene Förderperiode: Friedhöfe waren ein Thema (mehr ELER-Mittel) Problem aktuelle RES: Projekte erreichen i.d.R. nicht die Mindestpunktzahl der PAK
Handlungsfeldziel 3	Attraktive Sport- und Freizeiteinrichtungen für Kinder, Jugendliche und Ältere ermöglichen.	Teilziel B3 – insgesamt 90 Projekte (keine Differenzierung der Unterziele)
Teilziel, quantitativ	4 Projekte zur Schaffung bzw. Entwicklung von Freizeit- und Sporteinrichtungen bis Ende 2020. Etappenziele: Jahr 2015: 1 , Jahr 2016: 1	
Handlungsfeldziel 4	Alltagsmobilität sichern und gute Erreichbarkeitsqualitäten gewährleisten.	Teilziel B4 – insgesamt 18 Projekte
Teilziel, quantitativ	2 alternatives Mobilitätsprojekt bis Ende 2020 etablieren.	

Tabella 7: Indikatorogostütze Teilziele – Zielerreichung Handlungsfeld B

3.6 Handlungsfeld C Dorf- und Alltagskultur beleben

Handlungsfeldziel 1	Dorfentwicklung mit Sicherung historisch bedeutsamer Gebäude fortsetzen	Teilziel C1 – insgesamt 64 Projekte
Teilziele, quantitativ	8 Sanierungen von Wohnstätten unter Verwendung historisch typischer Elemente bis Ende 2016. Etappenziele: Jahr 2015: 4, Jahr 2016: 4, Jahr 2020: 8	
	4 Projekte zur Sanierung ortsbildprägender Kulturgüter in Kombination mit gewerblicher / touristischer / kultureller Um- / Nachnutzung bis Ende 2020.	
	5 Konzepte zur Ortsentwicklung zur Stärkung der Innenentwicklung bis Ende 2016 erarbeiten bzw. umsetzen. Etappenziele: Jahr 2015: 2, Jahr 2016: 3	Möglichkeit der Förderung wurde nicht explizit beworben – es wurden keine Anträge zur Konzepterstellung eingereicht
Handlungsfeldziel 2	Kulturelle Aktivitäten und Bildung unterstützen	Teilziel C2 – insgesamt 80 Projekte
Teilziel, quantitativ	Bis Ende 2016 2 „Kulturführer“ der LEADER-Region Oderland erarbeiten und publizieren.	Kooperation mit LAG Märkisches Seen zu Digitalisierung im Tourismus

Tabelle 8: Indikatoren gestützte Teilziele – Zielerreichung Handlungsfeld C

3.7 Handlungsfeld D – Klimaschutz und Natur gestalten

Handlungsfeldziel 1	Ressourceneffiziente Wirtschaftsverfahren nutzen und weiterentwickeln	Teilziel D1 – insgesamt 21 Projekte
Teilziele, quantitativ	4 Projekte zur Steigerung der Ressourceneffizienz bei Wirtschaftsverfahren bis Ende 2020 umsetzen.	
Handlungsfeldziel 2	Ausstoß von CO ₂ senken	Teilziel D2 – insgesamt 52 Projekte
Teilziel, quantitativ	Unterstützung von 1 Infrastrukturprojekt zur Nutzung lokal erzeugter, erneuerbarer Energie bis Ende 2016.	Nicht förderfähig, Energiebüro, Energieberatung, wird anderweitig abgedeckt ausgeschlossen

	1 Projekt zur Energieberatung bis Ende 2016 etablieren.	Nicht förderfähig
Handlungsfeldziel 3	Kulturlandschaften und hochwertige Naturgüter erhalten und entwickeln	Teilziel D3 – insgesamt 32 Projekte
Teilziel, quantitativ	2 Projekte zur Aufwertung bzw. Sanierung von Gewässern / Teichen bis Ende 2020.	
Handlungsfeldziel 4	Natur- und Umweltbildung leisten	Teilziel D4 – insgesamt 16 Projekte
Teilziel, quantitativ	2 Projekte zur Natur- und Umweltbildung bis Ende 2016 umsetzen.	2 Projekte: <ul style="list-style-type: none"> – Bau eines Bildungszentrums und Erweiterung Bildungselemente (Wettermuseum) – Kornbodenmuseum Schneeberg

Tabelle 9: Indikatoren gestützte Teilziele – Zielerreichung Handlungsfeld D

3.7 Querschnittsaufgaben und Qualitätsanforderungen

Kooperationen		Teilziel Kooperation – insgesamt 110 Projekte
Teilziele, quantitativ	Bis Ende 2016 sollen 4 neue LAG-übergreifende Kooperationen entstehen.	4 Projekte: <ul style="list-style-type: none"> – Kooperation mit LAG MS zu Digitalisierung im Tourismus – Kooperation Naturtourismus – Precision Dairy Farming – LEADER TV
	Bis Ende 2016 soll 1 transnationale Kooperation initiiert werden.	<ul style="list-style-type: none"> – Kooperationsanbahnung LGD Stowarzyszenie Kraina Szlaków Turystycznych – Kooperationsanbahnung mit LAG Vorarlberg – Kooperationsanbahnung LAG Nordburgenland plus (A)

Stadt-Umland-Partnerschaften		Teilziel SUP – insgesamt 41 Projekte mit Einfluss auf SUP
Teilziele, quantitativ	Bis Ende 2016 wird 1 Stadt-Umland-Partnerschaft zur Stärkung der Regionalen Wirtschaft initiiert.	
	Bis Ende 2016 wird 1 kommunale Stadt-Umland-Partnerschaft zur Sicherung der Daseinsvorsorge initiiert.	
	Bis Ende 2016 wird 1 Stadt-Umland-Partnerschaft zur Belebung des kulturellen Erbes initiiert.	
	Bis Ende 2016 wird 1 Stadt-Umland-Partnerschaft Klimaschutz und der Natur initiiert.	
	Bis Ende 2016 wird 1 Stadt-Umland-Partnerschaft zwischen kommunalen und privaten Trägern (private-public-partnership) initiiert.	
Innovationen		Teilziel Innovation – insgesamt 52 Projekte
Teilziele, quantitativ	2 neue Produkte bis Ende 2020 unterstützen.	Differenzierung nicht erfasst
	2 neuartige Dienstleistungen bis Ende 2020 verwirklichen.	
	2 neuartige Verfahrensweise / Wirtschaftsform umsetzen.	
Inklusion / Gleichstellung		Teilziel Inklusion – insgesamt 104 Projekte
Teilziel, quantitativ	Mindestens 50 Prozent der Projekte erfüllen das Qualitätskriterium Inklusion / Gleichstellung.	74 % (104 von 140)
Ehrenamt		Teilziel Ehrenamt – insgesamt 96 Projekte
Teilziel, quantitativ	8 Projekte auf Basis ehrenamtlicher Tätigkeiten bis Ende 2020 etablieren.	Differenzierung nicht erfasst

Umweltverträglichkeit		Teilziel Umwelt – insgesamt 92 Projekte
Teilziele, quantitativ	100 Prozent der Projekte sollen entweder neutrale oder positive Umweltauswirkungen haben.	
	2 Projekte zur Wiederherstellung, dem Erhalt oder der Verbesserung von Ökosystemen bis Ende 2020 umsetzen.	
	2 Projekte zur Steigerung der Ressourceneffizienz realisieren.	

Tabelle 10: Indikatoren gestützte Teilziele – Querschnittsaufgaben und Qualitätsanforderungen

3.8 Managementziele

Qualifikation		
Managementziele, quantitativ	Das Regionalmanagement nimmt pro Jahr an 4 Schulungen/ Weiterbildungen teil.	Veranstaltungen der Deutschen Vernetzungsstelle ländlicher Räume (DVS),
Öffentlichkeitsarbeit		
Managementziele, quantitativ	Das Regionalmanagement veröffentlicht jährlich 50 Pressebeiträge.	LEADER TV Filme + Pressemitteilungen
	Das Regionalmanagement führt jährlich 2 Informationsveranstaltungen zum LEADER-Prozess durch.	Nicht erfolgt
	Das Regionalmanagement nimmt pro Jahr an 1 Messe teil.	Grüne Woche, Berlin
Arbeitseinsatz		
Managementziele, quantitativ	Das Regionalmanagement führt jährlich 1 Selbstevaluierung durch.	
	Das Regionalmanagement erstellt jährlich 1 Vorjahresbericht mit Finanzbericht und Finanzierungsplan.	Jahresberichte

Tabelle 11: Indikatoren gestützte Managementziele

4 Befragungsergebnisse⁶

Befragungsdesign

- Durchführungszeitraum 08.02.2021 – 12.02.2021
- Unterschiedliche Fragebögen für Vorstand und Projektträger
- Befragung mit Aufforderung zur Teilnahme per Mail am 08.02.2021 an den Vorstand der LAG Oderland e.V. (Anzahl: 10) und alle Projektträger (Anzahl: 183)
- Anzahl Teilnehmer Vorstand: 5, Anzahl Teilnehmer Projektträger: 52
- Online-Tool: Umfrage Online

4.1 Projektträger:innen

(1) Allgemeine Angaben zu den Teilnehmer:innen der Befragung

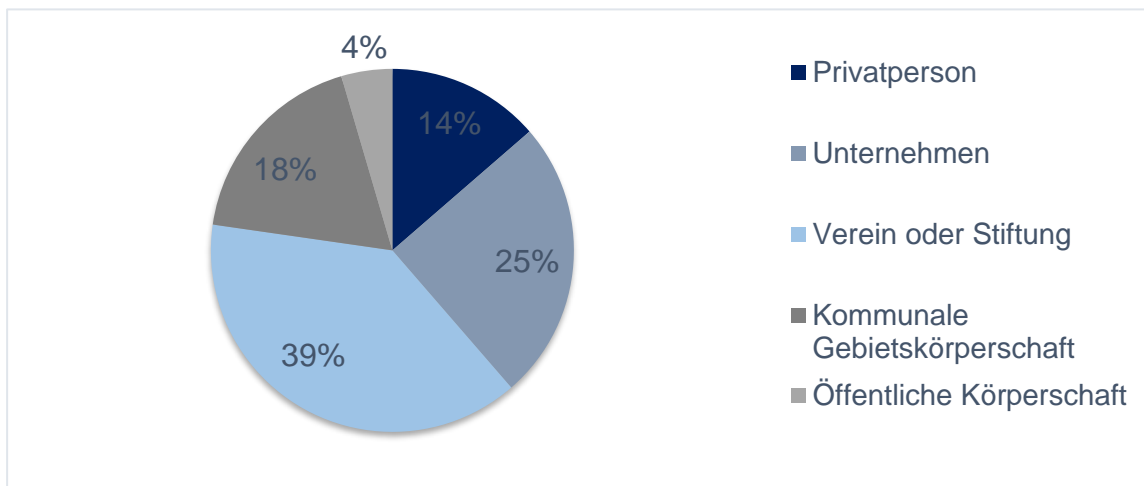


Abbildung 1: Ergebnisse Projektantragssteller:innen Frage 1

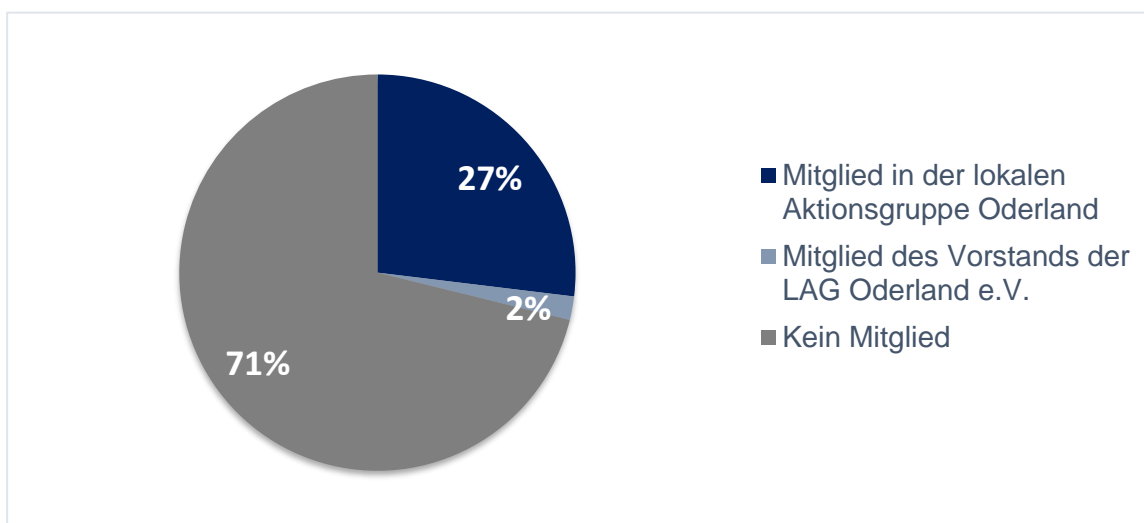


Abbildung 2: Ergebnisse Projektantragssteller:innen Frage 1

⁶ Alle folgenden Abbildungen: Quelle inspektour

(2) Wie erhalten Sie Informationen über die LAG Oderland e.V. bzw. das LEADER-Förderprogramm?

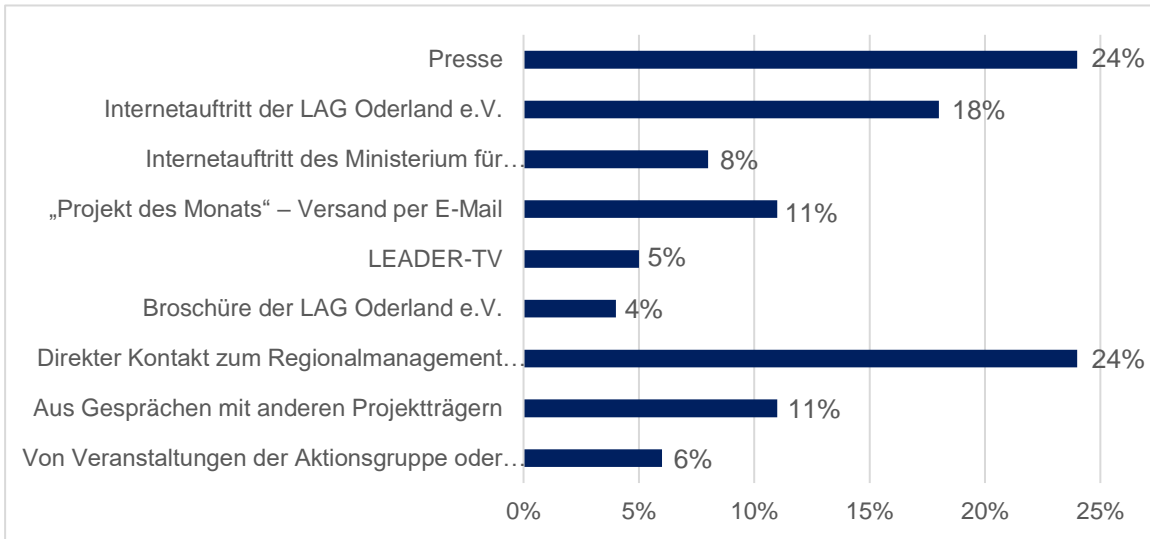


Abbildung 3: Ergebnisse Projektantragssteller:innen Frage 2

(3) Welche Halbsätze assoziieren Sie mit der LAG Oderland e.V./LEADER?

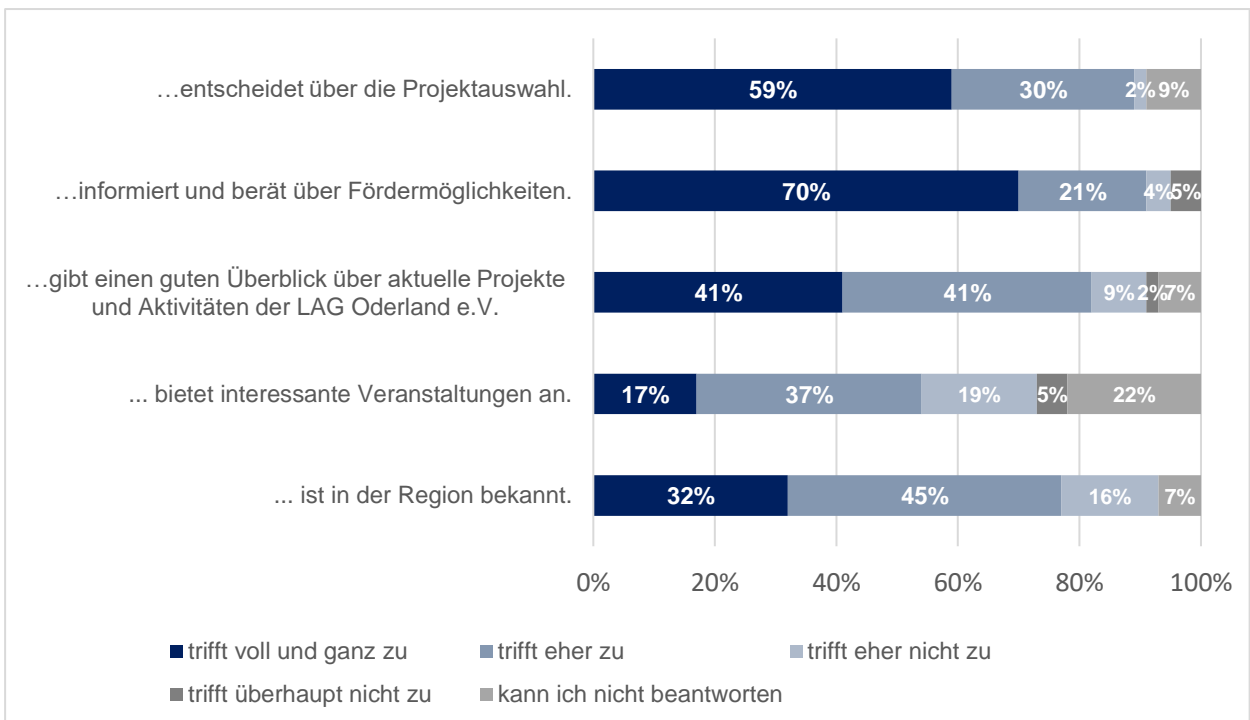


Abbildung 4: Ergebnisse Projektantragssteller:innen Frage 3

(4) Den Prozess der Projektantragsstellung vom Projektauftrag bis zur Bewilligung habe ich empfunden als...

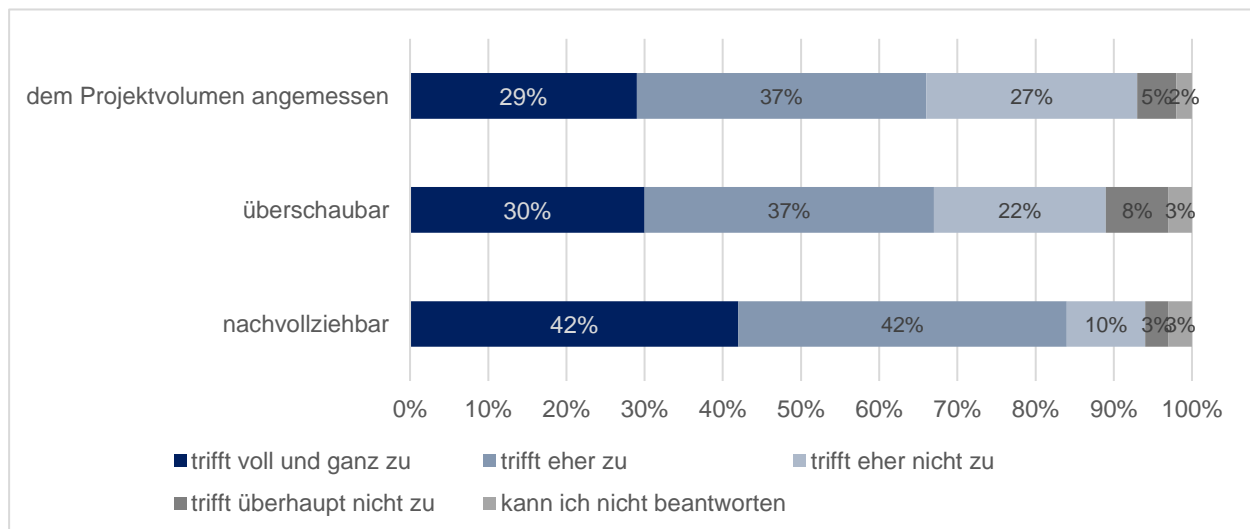


Abbildung 5: Ergebnisse Projektantragssteller:innen Frage 4

(5) Ohne das Regionalmanagement wäre mir die Antragsstellung schwergefallen ...

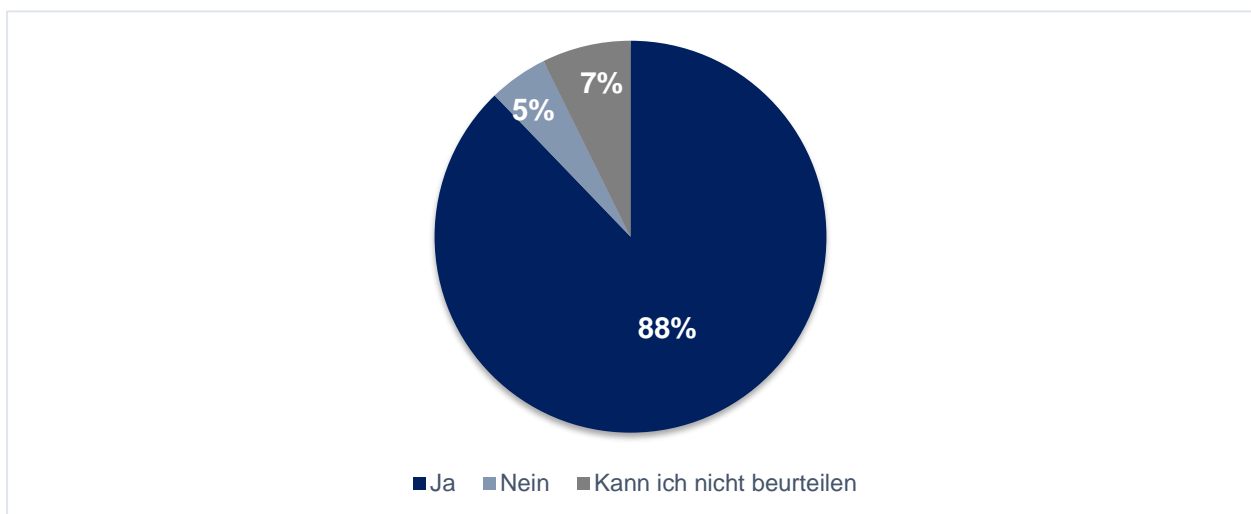


Abbildung 6: Ergebnisse Projektantragssteller:innen Frage 5

(5.1.) Kritik/Lob zum Projektantragsverfahren

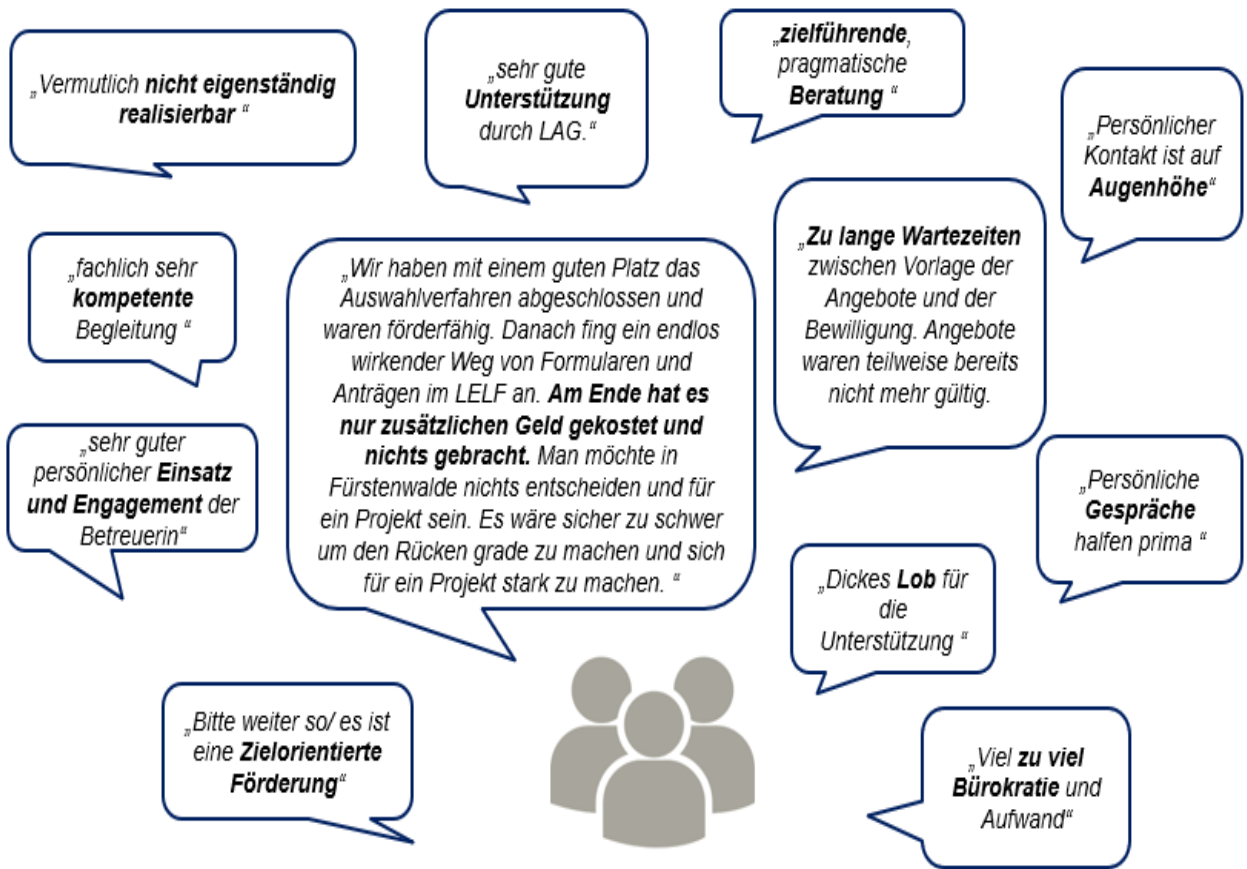


Abbildung 7 Ergebnisse Projektantragssteller:innen Frage 5.1

(6) Bitte bewerten Sie folgende Aussagen ...

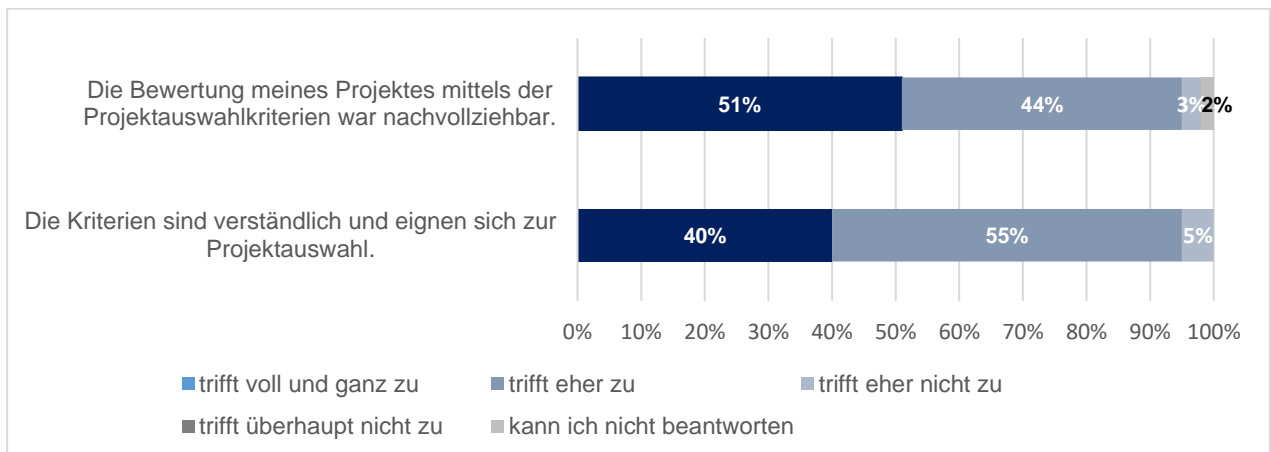


Abbildung 8: Ergebnisse Projektantragssteller:innen Frage 6

(7) Inwiefern treffen folgende Aussagen zu?

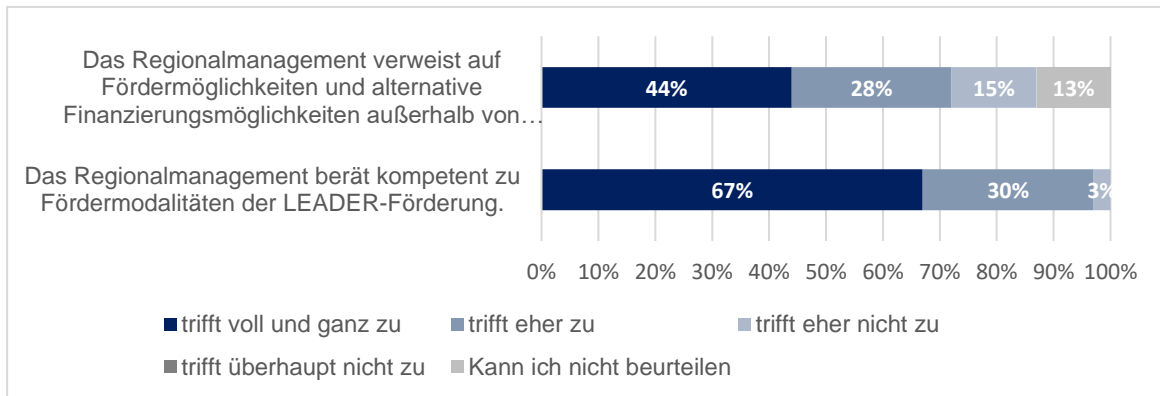


Abbildung 9: Ergebnisse Projektantragssteller:innen Frage 7

(8) Das Leitbild „Lebendige Vielfalt im Oderland“ passt zu unserer Region.

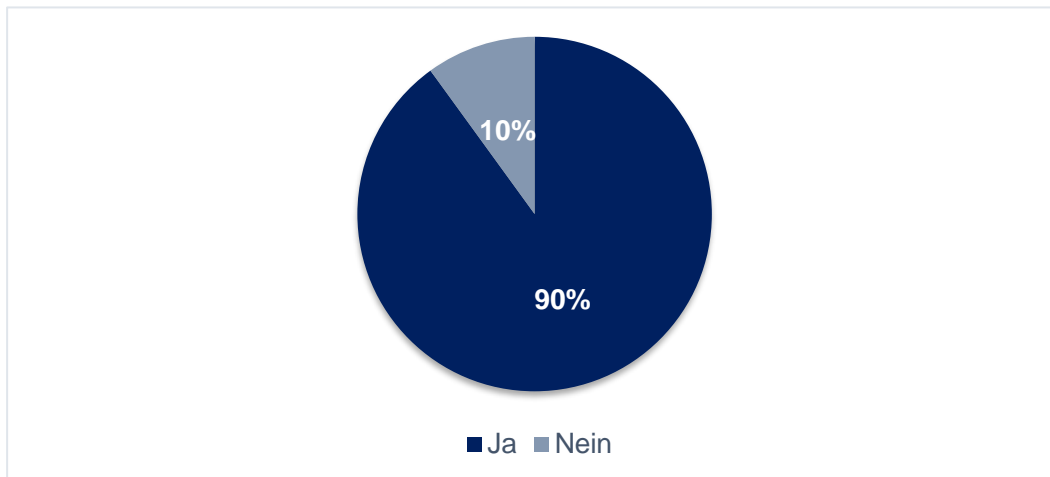


Abbildung 10: Ergebnisse Projektantragssteller:innen Frage 8

(9) Die Regionale Entwicklungsstrategie (RES) der LAG Oderland e.V. ist mir ein Begriff.

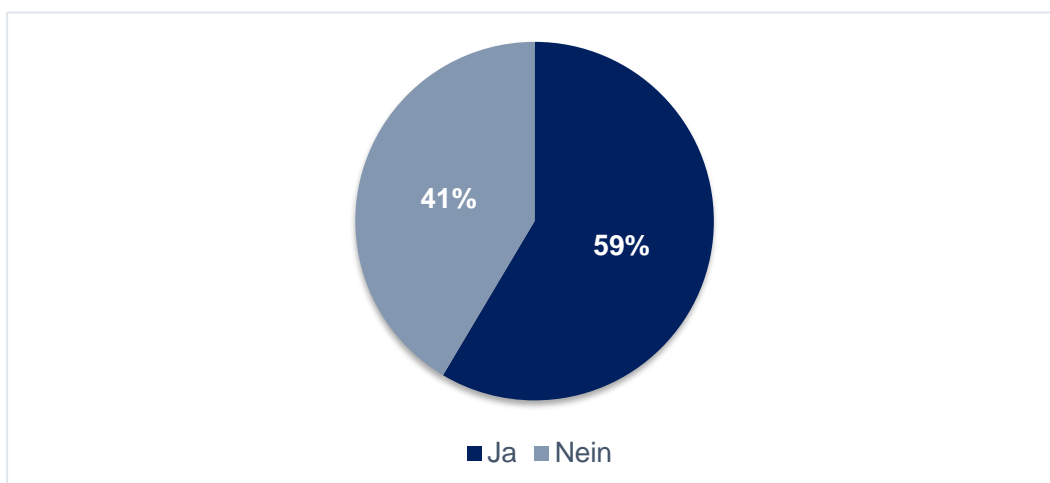


Abbildung 11: Ergebnisse Projektantragssteller:innen Frage 9

(10) Wie bewerten Sie Ihren Wissensstand in Bezug auf die Regionale Entwicklungsstrategie (RES)?

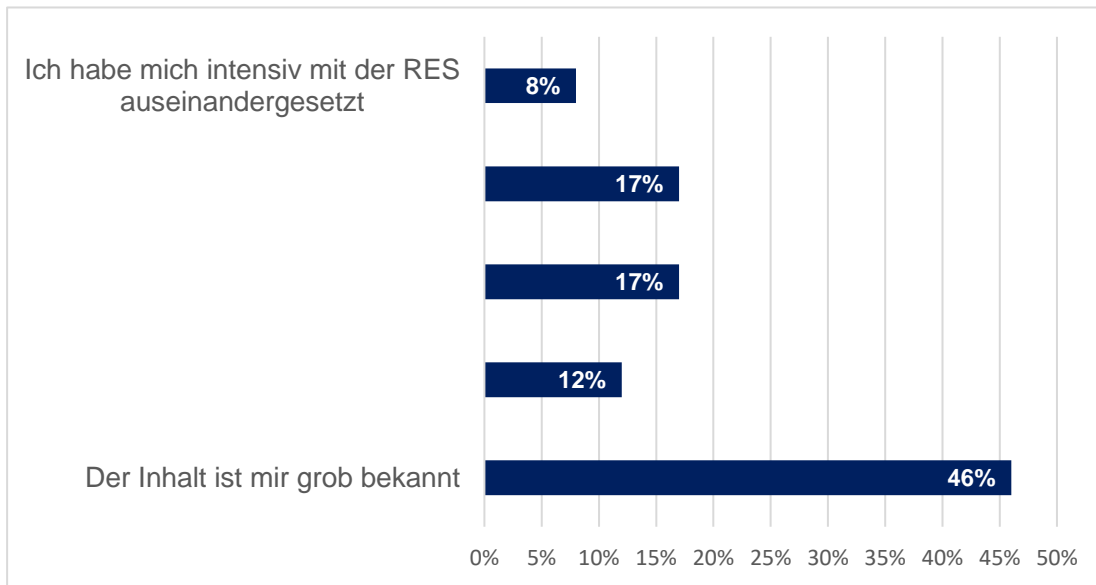


Abbildung 12: Ergebnisse Projektantragssteller:innen Frage 10

(11) Durch meinen Kontakt zur LAG Oderland e.V. ...

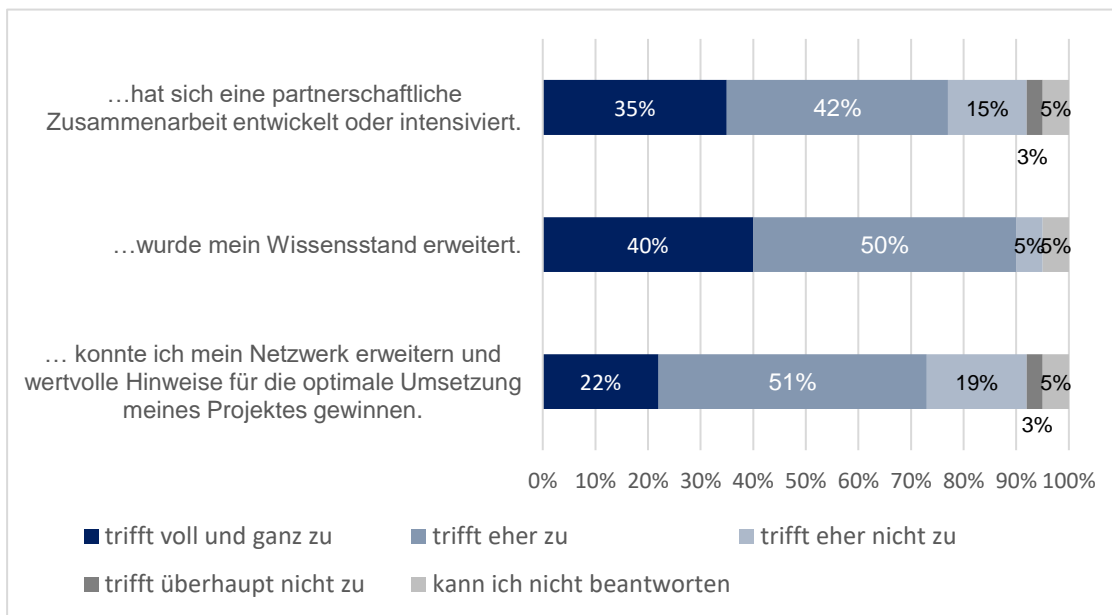


Abbildung 13: Ergebnisse Projektantragssteller:innen Frage 11

(12) Was sollte geändert werden, um die Attraktivität des Förderprogramms in der nächsten Förderperiode zu erhöhen?



Abbildung 14: Ergebnisse Projektantragssteller:innen Frage 12

(13) Würden Sie nochmal Fördermittel für ein Projekt bei der LAG Oderland e.V. beantragen?

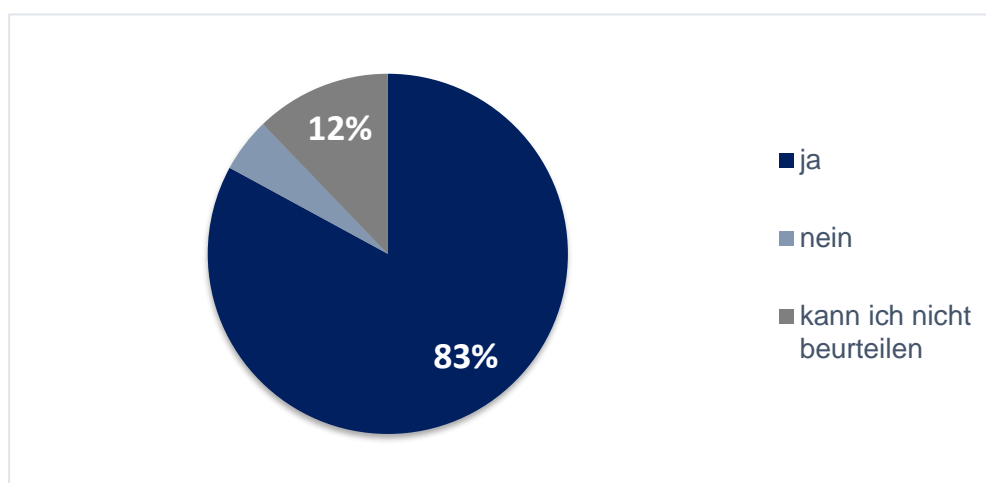


Abbildung 15: Ergebnisse Projektantragssteller:innen Frage 13

(14) Hier ist Platz für Ihre Ideen, Wünsche, Kritik und Anregungen:



Abbildung 16: Ergebnisse Projektantragsteller:innen Frage 14

4.2 Vorstandsmitglieder

(1) Inwiefern treffen folgende Aussagen zu:

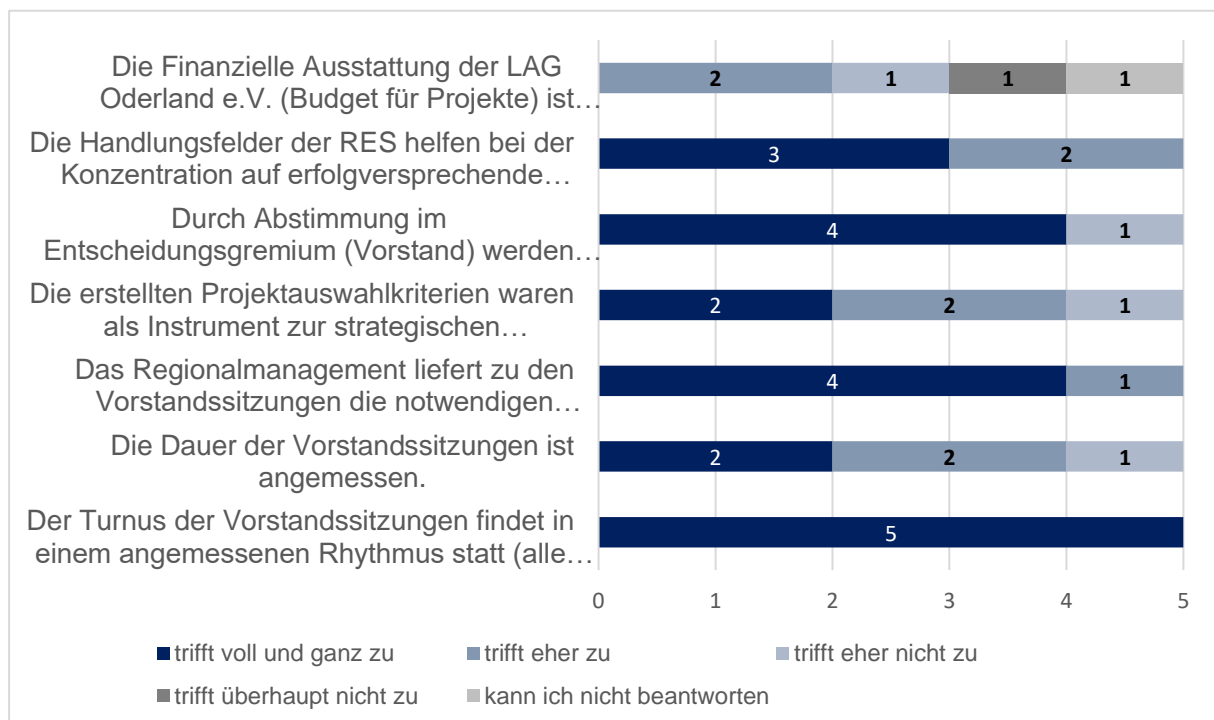


Abbildung 17: Ergebnisse Vorstandsmitglieder Frage 1

(2) Wie zufrieden sind Sie mit den folgenden Aspekten?

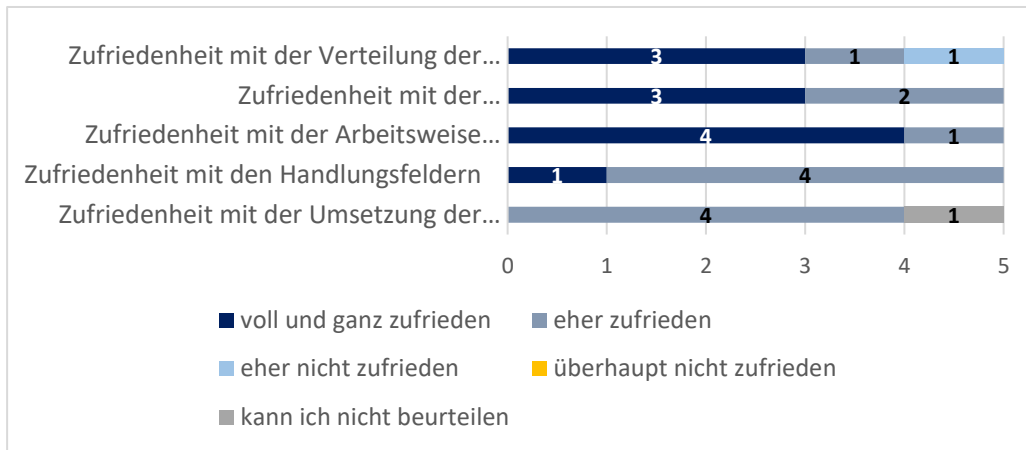


Abbildung 18: Ergebnisse Vorstandsmitglieder Frage 2

(3) Welche Halbsätze assoziieren Sie mit der LAG Oderland e.V.?

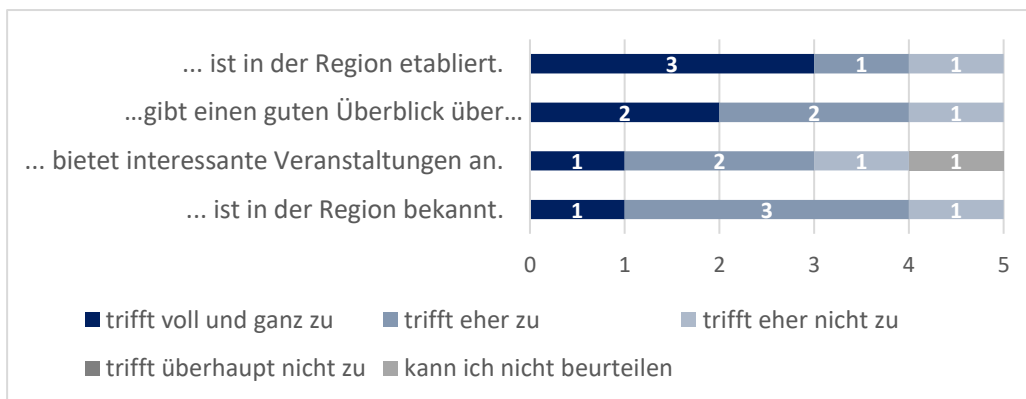


Abbildung 19: Ergebnisse Vorstandsmitglieder Frage 3

(4) Eignen sich die strategischen Ziele der RES (Handlungsfelder, Teilziele) zur Steuerung der Entwicklungen der Region Oderland?

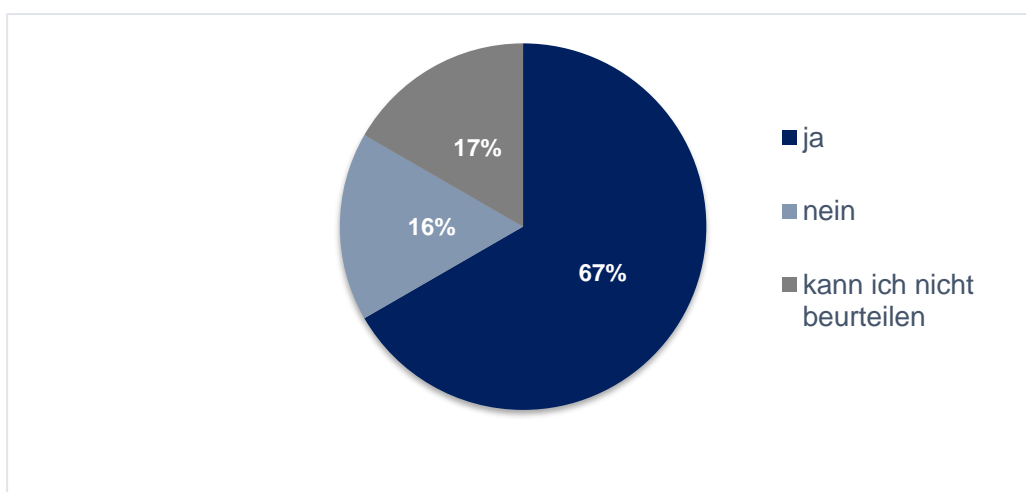


Abbildung 20: Ergebnisse Vorstandsmitglieder Frage 4

(5) Hat das Regionalmanagement bei der Steuerung des Prozesses durch Öffentlichkeitsarbeit, Akquise von Projektantragsstellern, Organisation von Veranstaltungen, Umsetzung von LAG-eigenen Kooperationsprojekten ... die strategischen Ziele der RES (Handlungsfelder, Teilziele) im Blick?

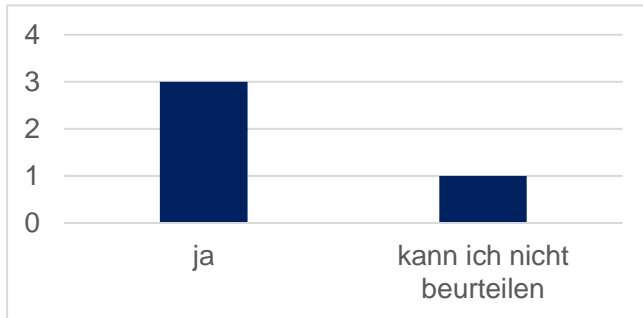


Abbildung 21: Ergebnisse Vorstandsmitglieder Frage 5

(6) Inwieweit treffen folgende Aussagen vor dem Hintergrund der gesamten Umsetzung von LEADER-Aktionen (in den Jahren 2014 bis 2020) zu?

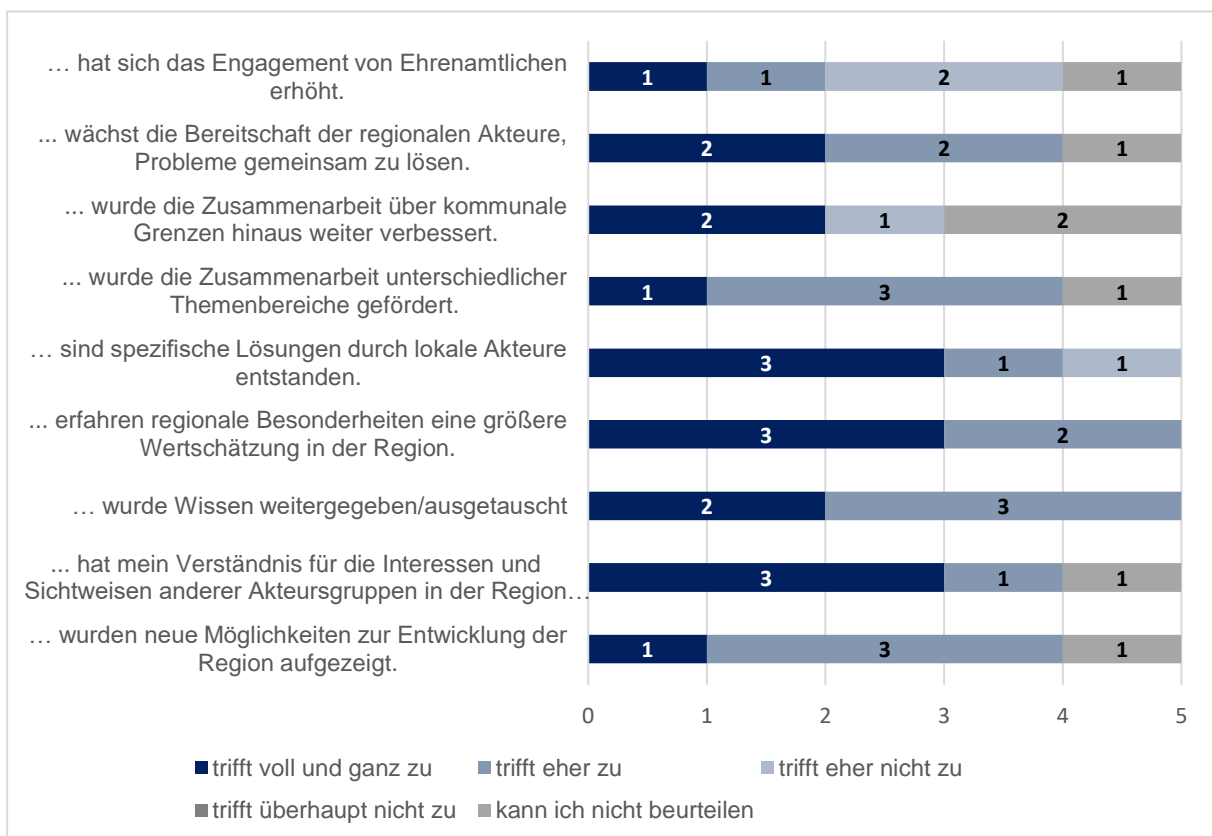


Abbildung 22: Ergebnisse Vorstandsmitglieder Frage 6

(7) Für wie wichtig halten Sie die Themen für die zukünftige Entwicklung Ihrer Region?

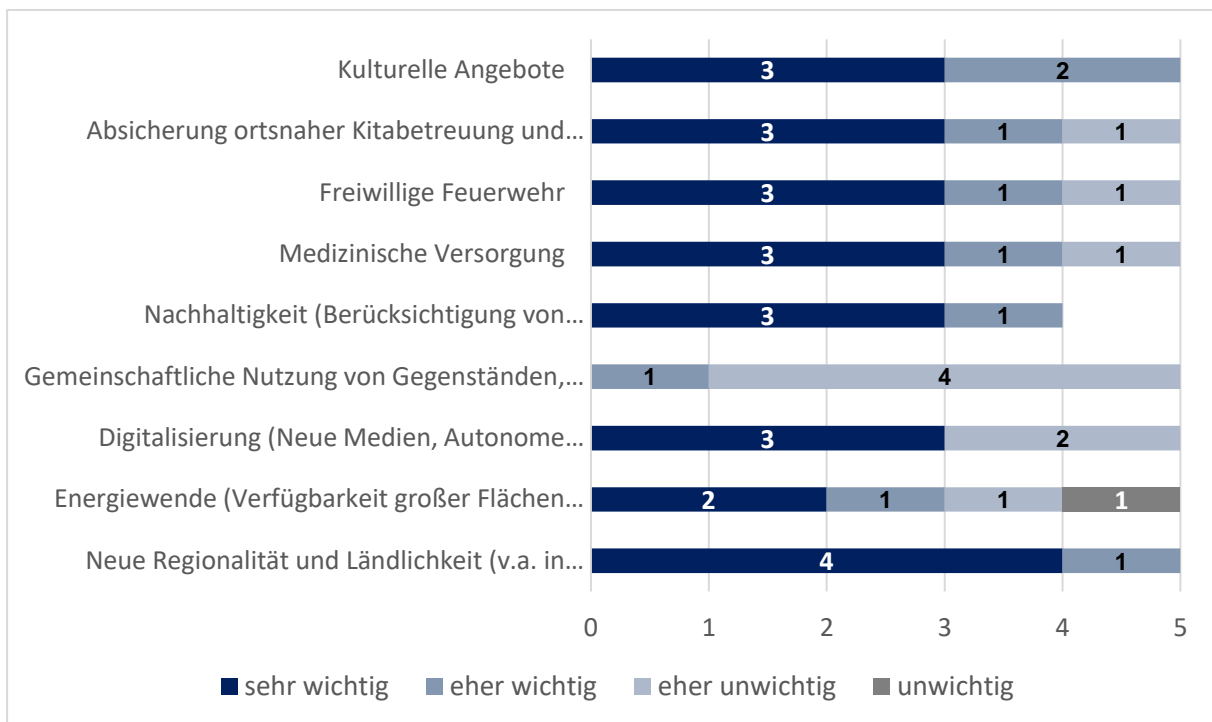


Abbildung 23: Ergebnisse Vorstandsmitglieder Frage 7

5 Liste der umgesetzten Projekte nach Handlungsfeldern

5.1 Handlungsfeld A

Nr.	Projektträger	Projektbezeichnung	Gesamtkosten EUR	Bewilligter Zuschuss EUR
1	Landfleischerei Dolgelin GmbH	Erweiterung und Modernisierung der Landfleischerei	442.369,48	160.285,10
2	Schubert GbR	Errichtung der Oderbruch-Landpension	471.822,86	178.420,41
3	Lars Treptow	Angebotserweiterung Landgasthof Treptow	215.481,84	76.971,04
4	Campingverein Glower See e.V.	Ausbau Campingplatz speziell für Wasserwanderer	212.845,99	75.764,65
5	LAG Oderland	Kooperationsanbahnung LGD Stowarzyszenie Kraina Szlaków Turystycznych	3.580,00	532,96
6	LAG Oderland	Kooperationsanbahnung mit LAG Vorarlberg	4.536,86	2.014,65
7	LAG Oderland	Precision Dairy Farming	563.584,00	450.867,20
8	Ralf Moede	Erweiterung Gästehaus (Café und Spa)	306.084,09	83.528,05
9	Günther Alexander von Wittich	Errichtung einer Pension im bestehenden Gebäude	185.758,33	63.409,68
10	Ronne Schuknecht	Erweiterung Bootssteg mit Brücke	192.068,77	72.538,77
11	Susanne Linke Borchert	Erweiterung Gasthaus Lutter (Saal)	204.460,39	69.165,31
12	Herr Will	Heizungsanlage in Tischlerei	33.915,00	12.062,25
13	Elke Noack	Erweiterung Pension Noack	45.394,94	8.988,64
14	Torsten Giesel	Dachsanierung Gaststätte	57.926,82	19.526,22
15	Frank Vogel	Gast- und Erlebnishof Loosgut	490.994,02	185.670,01
16	Kerstin Reichert	Wärmedämmung Gasthaus zur Sonne in Tauche	101.832,60	38.508,00

17	cerasus GmbH	Ferienwohnungen im Alten Backhaus in Haselberg	572.721,96	198.049,00
18	Frank Borchert	Neubau Betriebsgebäude	268.600,41	101.571,58
19	Frau Sandra Barow	Angebotserweiterung Physiotherapie	100.220,85	37.898,64
20	Lutz König	behindertengerechter Zugang Gasstätte Trebus, Hochzeitpavillon	40.586,58	14.614,60
21	Frau Gabi Kalies	Erweiterung Ferienhof "Gänselieschen"	40.990,16	14.725,46
22	Herr Schulz-Pilgram	Schaffung von drei Ferienwohnungen im Inspektorhaus	400.268,88	151.363,90
23	LAG Oderland e.V.	Kooperation Naturtourismus	201.073,61	160.858,89
24	Monique Retzer	Betreute WG Neuzelle	490.224,96	195.067,77
25	Klaus-Peter Krüger	Neubau Lager-Werkstatt_Recyclinghalle	321.797,87	121.688,27
26	Lutz König	Modernisierung Restaurant Seeblick	143.765,94	52.420,81
27	Campingverein Glower See e.V.	Slipanlage mit Steg	69.942,40	31.474,08
28	Unkrodt & Uhlemann GbR	Umbau eines ehemaligen Stallgebäudes zu 2 Ferienwohnungen	714.974,74	200.000,00
29	Frau Steffi Waga	Erweiterung Physiotherapie in Falkenberg	692.017,53	199.353,28
30	Göller Business und Service UG	Erweiterung Radlerhof Aurith	17.598,20	6.654,78
31	BaumSchmid	Erweiterung Geschäftsfeld Baumpflege durch Anschaffung Baumpflegemaschinen	317.145,71	119.929,05
32	Rump Grundstücksgemeinschaft GbR	historisches Landarbeiterhaus mit Ferienwohnung	426.583,07	161.312,93
33	Andreas Schulze	Errichtung ganzheitliche Physiotherapiepraxis	107.397,02	58.207,33
34	Dr. Anna Kalies	Errichtung Tierarztpraxis	401.305,09	141.793,71

35	Arbeitsinitiative Letschin e. V.	technische Ausstattung Sozialbetrieb AIL	23.371,62	8.670,73
36	Cornelia Burkhardt	Errichtung einer Marmeladenmanufaktur	134.241,88	50.763,74
37	Andreas Gurtz	Kornbodenmuseum Schneeberg	75.659,16	28.610,61
38	Torsten Giesel	Fassade Gasthaus	24.176,77	9.142,47
39	LAG Oderland	Kooperationsanbahnung LAG Nordburgenland plus (A)	6.032,41	1.372,09

5.2 Handlungsfeld B

Nr.	Projektträger	Projektbezeichnung	Gesamtkosten EUR	Bewilligter Zuschuss EUR
40	Gemeinde Steinhöfel	Ausbau Gutshaus Arensdorf zum DGH	295.541,33	142.277,43
41	Gemeinde Rietz-Neuendorf	Ausbau Inkl.-Kita Görzig (Regebnbogen)	364.633,90	284.435,54
42	Stadt Beeskow	Errichtung eines Spielplatzes	102.300,73	76.725,55
43	Gemeinde Steinhöfel	Ausbau der DGH Schönfelde	495.000,00	294.810,85
44	Gemeinde Steinhöfel	Errichtung eines Multifunktions- und Kreativhauses Heinersdorf	463.022,73	303.960,51
45	Amt Brieskow-Finkenheerd	Neugestaltung Gemeindezentrum Brieskow-Finkenheerd	255.088,44	191.316,33
46	Stadt Friedland	Ausbau Wasserwanderrastplatz Kummerow	92.167,77	63.272,20
47	Stadt Friedland	Ausbau Gemeindezentrum Chossewitz	58.532,85	28.931,05
48	Gemeinde Steinhöfel	Neubau Spielplatz Arensdorf	17.850,00	12.407,45
49	Gemeinde Steinhöfel	Neubau Spielplatz Buchholz	17.850,00	12.407,69
50	Amt Lebus	Erhaltung Turnhalle Grundschule Altzeschdorf	1.055.755,64	791.816,73
51	Amt Seelow-Land	Sanierung Brücke Sachsendorf /Seelake)	20.738,70	10.857,27
52	Gemeinde Tauche	Zaunbau Kita Tauche	25.070,82	18.794,18

53	Stadt Eisenhüttenstadt	Mountenbike- und Skisportpark Dieloer Berge	87.808,46	63.123,67
54	Stadt Beeskow	behindertengerechter Ausbau Gemeindehaus Kohlsdorf	443.439,66	249.922,56
55	Amt Seelow-Land	Erhaltung und Gestaltung Ärztehaus Falkenhagen	852.167,88	605.428,46
56	Stadt Friedland	Gemeindezentrum Pieskow	20.512,00	13.450,14
57	Stadt Beeskow	Vereinsgebäude Preußenhaus	649.849,05	456.219,86
58	Stadt Frankfurt (Oder)	Spielplatzenerweiterung	13.000,00	7.075,74
59	Stadt Wriezen	Erweiterung Gemeindezentrum Frankenfelde	224.000,01	163.330,28
60	SV Rot-Weiß Reitwein e.V.	Erneuerung Heizung Vereinsgebäude	11.812,57	8.859,39
61	Amt Schlaubetal	Erweiterungsbau GOS Müllrose	1.786.080,95	1.339.560,71
62	Amt Schlaubetal	Sanierung Bauhofgebäude	144.079,98	101.891,08
63	Amt Falkenberg-Höhe	Modernisierung und Umnutzung Schule/ Kita Heckelberg	924.849,27	665.120,44
64	SV Jahn Bad Freienwalde	Erneuerung Jahnstadion	332.790,40	232.790,40
65	Stadt Beeskow	Inklusion Umbau Grundschule an der Stadtmauer	483.974,08	316.399,95
66	Stadt Beeskow	Inklusion Umbau Kita Kiefernzwerg	338.455,97	238.522,29
67	SV Neubrück	Ausbau Vereinsräume	109.909,89	78.073,42
68	SV Blau-Weiß Groß Lindow	Ausbau Sport- und Freizeitzentrum	109.511,44	82.133,58
69	Ilka Schuster	Verbesserung Patientenversorgung	106.365,62	37.895,00
70	Stadt Frankfurt (Oder)	Spielplatz Booßen	11.990,44	7.166,42
71	Förderverein Rosengarten e.V.	Spielplatz Rosengarten	28.828,94	21.621,71
72	Stadt Frankfurt (Oder)	Neubau Spielplatz Dorfanger	23.994,86	17.996,15

73	Amt Brieskow-Finkenheerd	Umsetzung Brandschutzmaßnahmen in der Grundschule Lindenbäumchen	256.610,27	192.457,70
74	Amt Brieskow-Finkenheerd	Bürgerhaus Wiesenau	131.884,01	98.913,00
75	Gemeinde Letschin	Sanierung Sportzentrum "Oderbruch" in Letschin	1.402.534,68	1.051.901,01
76	Amt Odervorland	Hortneubau Grundschule in Briesen	1.034.281,97	775.711,48
77	Stadt Friedland	Energet. Sanierung und Außengestaltung Kita Pustebblume	179.171,04	134.378,28
78	SV Victoria Seelow e. V.	Sanierung EWE-Sportplatz	822.454,92	616.841,19
79	Amt Seelow-Land	Erweiterung Spielplatz Sachsendorf	36.545,35	27.409,01
80	Stadt Bad Freienwalde	Errichtung eines Spiel- und Fitnessplatzes	50.132,00	36.587,80
81	Oderbruchzoo Altreetz e.V.	Errichtung eines Kamelhauses	28.985,00	17.487,03
82	SG Astoria Rießen e.V.	Sanierung Sportgebäude	30.141,00	22.605,75
83	Amt Schlaubetal	Fünfeichener Grundschule - Umbau zur Nutzung des Dachgeschosses	265.900,00	199.425,00
84	Gemeinde Steinhöfel	Spielplatz Gölsdorf	16.649,49	12.487,12
85	Schützenverein Neuzelle	Medienanschlüsse für Vereinsgebäude	13.367,91	10.025,93
86	VfB Steinhöfel	Umbau und Sanierung Sportplatzgebäude Steinhöfel	330.750,00	248.021,46
87	LAG Oderland	Kooperation mit LAG MS zu Digitalisierung im Tourismus	499.752,40	399.801,92
88	Stadt Wriezen	Errichtung eines Spielplatzes in Haselberg	25.207,88	15.234,66
89	Stadt Beeskow	Errichtung einer behindertengerechter Steganlage	186.288,07	139.716,05
90	Gemeinde Steinhöfel	Errichtung eines Spielplatzes in Tempelberg	20.207,64	15.155,73
91	Gemeinde Steinhöfel	Sanierung Turnhalle und Sportbereich GS Heinersdorf	757.883,24	568.412,43

92	Amt Schlaubetal	Umbau Dorfgemeinschaftszentrum Bremsdorf	405.717,22	304.287,92
93	Heimatverein Pieskow e.V.	Bauwagen-Bibliothek für Pieskow	7.200,00	5.400,00
94	Kleinkaliber Schützenverein Groß Rietz e. V.	Sanitäranlagen für das Schützenhaus Groß Rietz	12.000,00	8.164,97
95	CTA Kulturverein Nord e.V.	Ausstattung Friedländer Landtöpferei	10.400,00	4.563,99
96	Amt Golzow	Modernisierungsmaßnahmen Kegelhalle Zechin	140.626,40	105.469,80

5.3 Handlungsfeld C

Nr.	Projektträger	Projektbezeichnung	Gesamt- kosten EUR	Bewilligter Zuschuss EUR
97	Heimatverein Schweizerhaus e.V.	Umnutzung Schweizerhaus zur Kultur- und Bildungsstätte	1.226.535,9 8	892.612,96
98	Dr. Kerstin Lohse und Matthias Müller	Sanierung Wohnhaus Theodor Bredow	258.312,58	112.241,34
99	Verein für kulturelle Bildung e.V.	Schaffung eines Lagers für die Wanderoper Brandenburg	35.037,66	25.392,44
100	Landkreis MOL	Um- und Neugestaltung Gedenkstätte Seelower Höhen	1.896.205,1 1	1.422.153,83
101	Amt Barnim-Oderbruch	generationsübergreifendes Dorfgemeinschaftshaus	849.519,88	636.299,35
102	Kirchengemeinde Wulfers- dorf	Kirchensanierung	338.123,12	186.323,00
103	Musiktheater Brandenburg e.V.	Modernisierung Filmtheater FRW	85.000,00	15.614,73
104	Förderverein Freizeit und Kultur Neulewin e.V.	Begegnungsstätte Neulewin	381.146,29	283.118,87
105	ev. Kirchengemeinde Wriezen	Instandsetzung Stadtpfarrkirche St. Marien	2.978.278,6 7	2.233.709,00
106	Tobias Kahl	Sicherung Wohn- und Geschäftshaus Kahl	336.724,48	83.415,89
107	ev. Kirchengemeinde Beeskow	Sanierung Dorfkirche Neubrück	138.297,64	103.723,23

108	Village Kulturlabor e.V	Ausstattung eines Proberaums und Veranstaltungstechnik	35.419,00	15.554,98
109	Amt Neuzelle	Mausoleum Ratzdorf	159.650,15	101.514,51
110	Förderverein Hoffmannscher Ringofen	Dacherneuerung Keramikwerkstatt	13.391,99	10.043,99
111	Technische Jugendfreizeit- und Bildungsgesellschaft (tjfbg) gGmbH	OderlandCamp Falkenhagen	463.190,91	200.000,00
112	MusikTheater Brandenburg e.V.	Ausbau und Modernisierung des Theaters FRW	266.666,67	199.636,27
113	Landeskirchliche Gemeinschaft Wriezen	Sanierung Veranstaltungsräume	16.994,83	12.746,12
114	Wettermuseum e.V.	Bau eines Bildungszentrums und Erweiterung Bildungselemente	213.590,76	160.193,07
115	Amt Neuzelle	Lehrküche für die Grundschule Neuzelle	56.679,70	42.509,78
116	Amt Barnim-Oderbruch	Geh- und Radweg Neutrebbin	457.305,91	342.979,43
117	Amt Neuhardenberg	Errichtung des Bürgerzentrums in Gusow	1.206.876,57	905.157,43
118	Gemeinde Tauche	Außensanierung historisches Gutshaus in Stremmen	338.990,85	254.243,14
119	Stiftung Stift Neuzelle	3. Bauabschnitt Barockgarten mit Sanierung Waschhaus	6.431.000,00	2.400.000,00
120	Stiftung Stift Neuzelle	Wiederherstellung Ensemble Klostermühle	5.526.000,00	1.844.108,42

5.4 Handlungsfeld D

Nr.	Projekträger	Projektbezeichnung	Gesamtkosten	Bewilligter Zuschuss
121	Amt Seelow-Land	Badesteg Schwarzer See	29.879,41	22.409,55
122	Stadt Wriezen	Parkplätze Krankenhaus Wriezen	128.852,35	92.751,51
123	Schützenverein Seelow 1990	Außenanlagen Schießplatz Falkenhagen	48.403,68	36.302,76
124	KSC 1959 Seelow	Energetische Sanierung der Kegelsportanlage	125.954,04	94.465,53

125	Amt Neuzelle	energ. Sanierung behindertengerechter Umbau Gemeindehaus Treppeln	158.982,61	99.480,04
126	Gemeinde Steinhöfel	Wegebau Heinersdorf, Silberhornallee	86.373,90	64.780,43
127	Gemeinde Rietz-Neuendorf	Wegebau Pfaffendorf-Sauen	514.839,39	324.930,45
128	Amt Seelow-Land	Verbesserung Stellplatzsituation Kunstspeicher Friedersdorf	50.232,81	37.674,61
129	Stadt Frankfurt (Oder)	Ausstattung Radwege	60.909,36	45.682,02
130	Amt Barnim-Oderbruch	Sanierung Ringstraße Zäckericker Loose	81.308,05	60.981,03
131	Stadt Beeskow	Wegebau Birkholzer Weg	641.028,81	480.771,61
132	Hertha 23 Neutrebbin	Erneuerung Beregnungsanlage Sportplatz Neitrebbin	16.977,28	9.549,72
133	Kirchengemeinde Neutrebbin	Sanierung Fachwerkkirche Sietzing	599.293,41	449.470,06
134	Kleinkaliber Schützenverein Groß Rietz e.v.	Fassadensanierung Schützenhaus	29.308,87	21.981,65

5.5 Handlungsfeldübergreifend

Nr.	Projektträger	Projektbezeichnung	Gesamtkosten EUR	Bewilligter Zuschuss EUR
135	LAG Oderland	Regionalmanagement 2015	120.000,00	96.000,00
136	LAG Oderland	Regionalmanagement 2016-2020	750.000,00	600.000,00
137	LAG Oderland	LEADER TV 2020	112.687,05	89.481,86
138	LAG Oderland	Erstellung RES Oderland 2014-2020	23.714,32	5.000,00
139	LAG Oderland	LAG Broschüre und Plakate 2018	14.639,88	11.711,90
140	LAG Oderland	Regionalmanagement 2021-2022	300.000,00	240.000,00

	Gesamtkosten EUR	Bewilligter Zuschuss EUR
SUMME	53.935.661,15	31.055.621,11